

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich durch die Post bezogen 1,45 Mk. inkl. Zustellgebühr; bei Selbstabholung in der Expedition 1,30 Mk.

Verantwortlich f. d. Redaktion:

Josef Wallrap, Rösching.

Inserate finden im Röschinger-Anzeiger beste Verbreitung. Schluß der Inseratenannahme am Freitag abends 7 Uhr. Preis der einseitigen Zeitspalte 16 Pfg., Reklamezeile 25 Pfg., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Nr. 31.

Samstag, den 6. Dezember 1919.

1. Jahrgang

Wochenkalender

vom 7. bis 14. Dezember 1919.

Sonntag, 7. Dezember, Ambrosius
Montag, 8. Dezember, Mariä unbef. Empf.
Dienstag, 9. Dezember, Volkshilde, Val.
Mittwoch, 10. Dezember, Meinh., Witg.
Donnerstag, 11. Dezember, Damas., Erasem.
Freitag, 12. Dezember, Walarich.
Samstag, 13. Dezember, Luzia, Ottilie

Bekanntmachungen der Gemeindebehörde Rösching.

1.)

Von der landw. An- u. Verkaufsstelle München wird mitgeteilt, daß

Pferde und Maultiere jederzeit aus deren Depot Schleißheim b. München käuflich erworben werden können. Listen über die dort untergebrachten Tiere können jedoch nicht verschickt werden. Die genaue Adresse heißt:

Landw. An- u. Verkaufsstelle München, Ludwigstr. 4. Telegrammadresse: Verkaufsstelle Prinz-Ludwigstr. 4. Rufnummer 22481 Nebenstelle 41.

2.)

Anmeldung von Wertpapieren.

Zum Vollzuge der Verordnung über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht v. 24. 10. 1919 wird den Gemeindeangehörigen Folgendes mitgeteilt:

Gem. § 3 dieser Verordnung können die Eigentümer von Wertpapieren beim Rentamt Ingolstadt ein Verzeichnis des Besitzes an Wertpapieren unter Angabe des Nennwerts, der Gattung und der üblichen Unterscheidungsmerkmale in doppelter Ausfertigung einzureichen. Die eine Ausfertigung verbleibt bei den Veranlagungsakten, während die andere dem Eigentümer mit einem Besitzungsvermerke des Rentamts über die Anmeldung zurückgegeben wird. Legt der

Eigentümer das mit dem Bestätigungsvermerke des Rentamtes versehene Verzeichnis einer Bank oder einer zur Einlösung oder Zahlung von Zins- oder Gewinnanteilscheinen bestimmter Wertpapiere berechtigen oder verpflichteten Stelle vor, so kann diese die Zins- oder Gewinnanteilscheine der in dem Verzeichnis ausgeführten Wertpapiere oder etwaige ausgeloste, gekündigte oder zur Rückzahlung fällige Stücke einlösen, beileihen oder gutschreiben.

Das vorgeschriebene Verzeichnis ist im Staatsanzeiger Nr. 290 zweites Blatt abgedruckt. Die bezüglichen Formulare sind in der Marktkanzlei erhältlich und können auf Wunsch auch dort ausgefüllt werden. Bemerkenswert wird, daß das Rentamt keine Formulare vorrätig hält auch die Verzeichnisse wegen Arbeitsüberhäufung nicht ausfüllen kann.

Auf die Unterzeichnung der Verzeichnisse durch die Eigentümer der Wertpapiere wird besonders aufmerksam gemacht.

Für Eigentümer von Wertpapieren — auch wenn Kinder Besitzer von Wertpapieren sind, — sind gesondert die beiden Verzeichnisse einzureichen. Die ausgefüllten beiden Verzeichnisse können auch durch die Post an das Rentamt eingesandt werden.

Für bisher nicht versteuerte Kapitalrenten sind neben diesen Verzeichnissen gesonderte Steuererklärungen abzugeben, insbesondere auch wegen Erlangung des Steuergeneralspardons.

3.)

Gemeinderatsitzung v. 29. Nov. 19.

Zur Geschäftsordnung (Sitzungsdienst)

Man beschließt mit 8 gegen 6 Stimmen, daß die jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse nur insoweit veröffentlicht werden, als sie überhaupt zur Veröffentlichung geeignet sind und insbesondere auch nur dann, wenn ein aufsichtliches Einschreiten und eine eventuelle Abänderung nicht in Frage steht. Die Abstim-

mung erfolgte durch Stimmzettel.

2.) Wahl eines Vertrauensmannes zum landw. Verein.

Man beschließt aus der Reihe der Landwirtschaft treibenden Gemeindeangehörigen als Vertrauensmann den Gemeinderat Hr. Josef Heidl in Kösching für die Wahl zum landwirtschaftlichen Bezirksausschuß als Vertreter der Gemeinden in Vorschlag zu bringen.

3.) Gehalts- und Anstellungsverhältnisse des Waldauffsehers.

Hiezu wurde in der Sitzung vom 8. November beschlossen:

Der von den Privatwaldbesitzern vorgelegte Anstellungsentwurf bezüglich des Waldauffsehers Georg Brachner wird von Seite des Gemeinderates abgelehnt.

Hiezu wird neuerlich beschlossen:

Dem staatsaufsichtlichen Eingreifen des Bezirksamtes wird als nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften nicht veranlaßt, nicht stattgegeben. Es wird vielmehr der Beschluß vom 8. Nov. wonach die sämtlichen Anträge der Waldbesitzervereinigung zwecks Ausstellung des Waldhüters abgelehnt werden, in allen Stücken mit 10 gegen 4 Stimmen aufrecht erhalten. Die Abstimmung erfolgte durch Stimmzettel.

4.) Baukostenzuschüsse für Kleinwohnhäuserbauten.

Von dem bereits veröffentlichten Ergebnis (Gewährung eines Baukostenzuschusses von 50000 M durch das Sozialministerium für sechs Kleinwohnhäuserbauten) wird mit Befriedigung Kenntnis genommen.

5. Anträge der Schulschwesteru.

a) Kinderbewahranstaltsgebühren:

Bezüglich der Wochengelder für die Kinderbewahranstalt wurde mit 7 gegen 7 Stimmen und Stichtentscheid des ersten Bürgermeisters beschlossen, daß die wöchentliche Gebühr von 20 S nicht erhöht werden soll.

b) Weihnachtsgratifikationen:

Für den Christbaum und die Weihnachtsbäckereien wird eine Remuneration von 60 M gewährt. Die Verteilung der Weihnachtsgeschenke wird für seinerzeit einer gemeindlichen Kommission, bestehend aus den Herrn Gemeinderäten Schuller und Dormeier übertragen.

c) Für die Beheizung der Anstaltsräume wird eine Entschädigung von 100 M bewilligt.

d) Der bisherige Gehalt der beiden Anstaltschwestern (2 mal 400 = 800 M) bleibt aufrecht erhalten und ebenso der der Arbeitslehrerin von 250 M. Als Ersatz für eine Gehaltserhöhung wird der freie Bezug von Beheizung und Beleuchtung für die Privatwohnung der Schwestern ausgesprochen.

6.) Umwandlung von Kriegsanleihen in Sparprämienanleihe.

Es wird beschlossen, daß davon abge-

sehen wird, das verfügbare Sperrguthaben von 3300 Mk. Kriegsanleihe für den Rückkauf des Notgeldes, das nicht angegriffen werden mußte, da das Notgeld aus den laufenden Etatmitteln zur Einlieferung kommen konnte, in Sparprämienanleihe umzuwandeln.

7.) Minderung des Grundsteuerfolls pro 1919.

Man beschließt, sich zunächst vom Rentamt Ingolstadt Aufklärung über die den gemeindlichen Haushalt schädigenden, allgemeinen Minderansätze der Grundsteuer für das Steuerjahr 1919 zu erholen, bevor die Gemeinde von dem ihr zustehenden Recht des Einspruchs gegen die allgemeine Steuerfestsetzung herantritt.

8.) Gemeindliche Zuschläge zur Grunderwerbsteuer.

Man beschließt auf Grund des § 34 des Reichsgrunderwerbsteuergesetzes vom 12. September 1919 und der Min.-Bek. vom 25. Oktober 1919 ab zur Reichsgrunderwerbsteuer einen Zuschlag von 2 Proz. des Wertes bezw. Veräußerungspreises der jeweiligen bebauten und unbebauten Grundstücke für Rechnung der Gemeinde zu erheben.

9.) Antrag des Marktsekretärs Theod. Eisenbrand um Dienstentlassung.

Man beschließt, einstimmig folgendes: Dem Marktsekretär Theodor Eisenbrand in Kösching wird im Hinblick auf seine Ernennung zum Stadtsekretär in Herrieden die erbetene Entlassung aus dem Dienste des Marktgemeinderats Kösching unter Anerkennung seiner 4jähr. Dienstleistung daselbst genehmigt. Der Dienstaustritt kann vom 12. Dez. 1919, wenn angängig auch einige Tage vorher erfolgen. Die Übergabe der gemeindlichen vereinigten Kassen hat an die vom Gemeinderat Kösching hierfür bestellte Extraditions-Kommission, bestehend aus den beiden Bürgermeistern und dem Gemeinderat Josef Amann zu erfolgen. Die Neubefugung der Stelle soll im Bayer. Staatsanzeiger zur Ausschreibung kommen.

4.)

Bezirksumlagen.

Infolge der kürzlich erfolgten Hinaufsetzung der Bezirksumlagen durch den Bezirksausschuß von 35 Proz. auf 60 Proz. müßte der Gemeindehaushalt einen größeren nicht gedeckten Einnahmefall erleiden. Die zu wenig bezahlten 25,0/0 Bezirksumlagen müssen deshalb von den Umlagepflichtigen nachbezahlt werden, also auch von all denjenigen, die ihre Umlagen bis jetzt schon einbezahlt haben.

Als Termin für die Nachzahlung wird zur Erleichterung für die Pflichtigen die Woche vom 8. mit 13. Dezember bestimmt und zwar nur die Vormittage von 8—12 Uhr, jeweils in der Kanzlei des Polizeiergeanten. Die Quittungsbücher und auch entsprechend

Kleingeld sind mitzubringen. Bemerkt wird, daß alle noch nicht bezahlten Zuschläge durch den Polizeiergeanten nachgeholt werden-
5.)

Süßstoff.

Gegen die Reservemarke A der Zucker und Fettkarte des Monats Dezember und gegen die Reservemarke B der Zuckerkarte B des Monats Dezember darf je eine 5-Packung Süßstoff zum Preis von 50 S abgegeben werden. Die Marken sind im Voraus einliefern.

Rösching, den 5. Dezember 1919

Sindl, Bürgermeister

Volkverein Rösching.

Am Sonntag, den 7. Dezember
nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr
und am Montag, den 8. Dezember
abends 8 Uhr

Theater:

Führe uns nicht in
Versuchung.

Weihnachtsfestspiel in 3 Akten

Ein Kostümvortrag
s' Reserl aus Tirol.

Vorgetragen von Hr. Josef Danner.

Ein Weihnachtsabend
im Forsthaus.

Charakterbild aus dem bay. Hochland.
in 1 Akt.

Der Reingewinn wird zu wohl-
tätigen Zwecken verwendet

Freund und Gönner sind zum Be-
suche freundlichst eingeladen.

Vorverkauf bei Herrn Michael
Schaller nur für nummerierte Plätze.

Die Vorstandschaft.

Ein Zugochse

1,40 m gross, steht zum Verkauf.

Haus-Nr. 156 1/2.

Sebe der verehrten Bürgerschaft bekannt,
daß meine
zwei Brückenwagen

in Außen-Versicherung sind und somit bei
Brand-Unglück die Versicherung eintreten muß.
Obige stehen wieder leihweise zur Verfü-
gung.

Auch sind

Schweinebarren

in verschiedenen Größen eingetroffen

Johann Reck, Baumaterialienhandlung.

Altes Eisen

und

Maschinenguss

wie alte Göppel

kauft zu allerhöchsten Preisen fort-
während

Michael Schaller, Schmiedmeister.

Am Sonntag, den 7. Dez. nachm. 1 Uhr
findet

Versammlung

der Sozialdemokrat. Mehrheitspartei
im Vereinslokale statt.

Betreff Christbaumfeier wird pünktliches
Erscheinen erwartet.

Der Ausschuß.

Zwetschgenbaumholz

im Stamm oder gespalten sucht zu
kaufen

Josef Bielmeier, Schäfflermeister Kösching.

Von Dienstag auf Mittwoch ist
eine kleine Leiter abhanden gekom-
men. Um Auskunft über diese wird
gebeten.

Franz Gramann.

Herren-Anzug

fast neu, billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition.



Freim. Feuerwehr Rösching.

Am Sonntag, den 14. Dez.
nachm. 3 Uhr

Versammlung

bei Herrn Anton Burgmaier.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Stellungnahme über Neuanschaffungen von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken und Löschgeräten etc.
3. Sonstiges.

Wegen Besprechung wichtiger Angelegenheiten wird vollzähliges Erscheinen erwartet hauptsächlich auch derjenigen Mitglieder, welche Kriegsdienst geleistet haben.

Der Verwaltungsrat

A. Sailer, Vorstand.



TURN-VEREIN KÖSCHING.

Heute Samstag, den 6. Dezember 1919
abends halb 8 Uhr

Monats-Versammlung

Es werden die Herrn Ehrenmitglieder und Mitglieder ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Der Turnrat.

Winter-

Überzieher

beste Friedensware, fast neu für stärkeren Herrn passend billig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

Kurzwaren en gros

Billigste Bezugspuelle
für

Wiederverkäufer
und Hausierer.

TUCHMANN, Ingolstadt

Ludwigstrasse Telef. 621. vis à vis Bezirksamt.

Schaf- Ziegen- Iltis-
Kanin- Katzen- Mar-
der-Felle kauft

Johann Hellmeier,
Haus-Nr. 60 1/8.

Ein Paar fast neue

Stiefel

Größe 43—44 billig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon Nr. 2 Sauerstrasse Nr. 6.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Wand-

Kalender

1920

mit Taschen, in schöner Auswahl
empfiehlt Josef Wallrap, Buchdruckerei.

Gottesdienst-Ordnung.

vom 14. Dezember bis 21. Dezember 1919.

Sonntag, Nach dem Gottesdienst Christenlehre.

12 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur monatl. Anbetung.

2 Uhr der hl. Rosenkranz.

5 Uhr Abbeten der Namen-Jesu-Vitanei u. Schlusssegn.

Montag, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Benefizialmesse.

$7\frac{1}{4}$ Uhr V. Stiftsengelamt.

In Hepberg Stiftsmesse f. Maria Meier.

Dienstag $\frac{1}{2}$ 7 Uhr hl. Engelamt nach Meinung des Hr. Martin Weber. u. Benefizialm.

$7\frac{1}{4}$ Uhr Stifts-Requ. f. Mezger Kaspar Sicklederer.

Mittwoch $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Stiftsengelamt u. zugleich hl. Messe f. Josef Sicklederer.

$7\frac{1}{4}$ Uhr hl. Seelenamt f. Jgf. Regina Mühlbauer.

Donnerstag halb 7 Uhr Stifts-Requ. Halbig

$7\frac{1}{4}$ Uhr hl. Messe f. Seb. Leopold u. Prozeß.

In Hepberg Stiftsmesse für Nikolaus u. Anastasia Greis.

Freitag, $\frac{1}{2}$ 7 Uhr VII. Stiftsengelamt und Benefizialmesse.

$7\frac{1}{4}$ Uhr Stifts-Requ. f. Anton und A. M. Sommer.

Samstag halb 7 Uhr **im Krankenhaus**

hl. Messe f. Karol. Kornbichler

$7\frac{1}{4}$ Uhr Benefizialmesse

$\frac{3}{4}$ 10 Kopulation u. Hochzeitamt

4 Uhr Abendandacht.

Sonntag, halb 7 Uhr Engelamt f. die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Missionsvereins

halb 8 Uhr hl. Messe f. Xaver Pichl, Vater u. Sohn

halb 9 Uhr Haupt-G.-D.

Anbetungsstunden:

- | | | |
|------|-----|---|
| 12—1 | Uhr | die Mädchen der Werktagsschule |
| 1—2 | " " | Knaben " |
| 2—3 | " " | Feiertagsschule " |
| 3—4 | " " | Frauen u. Jgf. wobei 29 Stunden nach Walser |
| 4—5 | " " | Männer u. Burschen |

Schlafzimmer

mit 1 kompletten Bett

und **Kücheneinrichtung**

alles gut erhalten billig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition